

Projekt: Lüneburger Alterslotsen

Zielsetzung, Zielgruppe und Ablauf

Die Lüneburger Alterslotsen bieten ein „Fall Management am Küchentisch“ für multimorbide ältere (geriatrische) Patientinnen und Patienten. Sie werden im Auftrag des Patienten bzw. der Patientin in Abstimmung mit dem jeweiligen Hausarzt oder Hausärztin tätig. Weitere Akteure wie Senioren- und Pflegestützpunkt Lüneburg, Klinikum Lüneburg, Seniorenbetreuer, Psychiatrische Klinik Lüneburg u. v. m. sind am Projekt beteiligt und werden im Rahmen von abgestimmten Arbeitsabläufen in die Arbeit der Lüneburger Alterslotsen eingebunden.

Aufgabe der Lüneburger Alterslotsen ist es, mit den Patientinnen und Patienten gemeinsam die Weichen dafür zu stellen, dass diese möglichst lange und möglichst eigenständig in ihrem eigenen zu Hause leben kann. Hierzu besucht der Alterslotse die Patientinnen und Patienten zu Hause und erstellt mit ihnen gemeinsam einen Hilfeplan, der sich an den Zielen der Patientinnen und Patienten orientiert. Alle Maßnahmen werden vom Alterslotsen mit der jeweiligen Hausärztin oder Hausarzt abgestimmt und weitere an der Versorgung beteiligte Personen und Organisationen in den Hilfeplan einbezogen. Dies bedeutet beispielsweise, dass der Alterslotse bei einem Krankenhausaufenthalt der Patientin oder des Patienten in die Entlassplanung des Krankenhauses einbezogen wird und seinerseits weitere Akteure je nach Bedarf hinzu zieht. Der Alterslotse bleibt in Kontakt mit dem Patienten oder der Patientin und überprüft in regelmäßigen Abständen, ob die Maßnahmen aus dem Hilfeplan umgesetzt werden und ob sich Änderungen ergeben.

Der Alterslotse hat somit eine Informations- und Koordinierungsfunktion inne. Er vernetzt die verschiedenen Akteure miteinander und trägt so dazu bei, dass die bestehenden Versorgungsbrüche zwischen den Sektoren überbrückt werden.

Rechtlicher Rahmen

Die formale Basis der Lüneburger Alterslotsen bildet ein Kooperationsvertrag zwischen Landkreis und Kliniken vor Ort. Ähnlich eines Vertrags zur Integrierten Versorgung können Hausärztinnen und Hausärzte diesem Vertrag mittels Teilnahmeerklärung beitreten. Die Einschreibung von Patienten in das Programm findet gemeinsam mit der Hausärztin und dem Hausarzt ebenfalls mittels Teilnahmeerklärung statt.

Laufzeit

Das Projekt startet zum 01.05.2016 und endet zum 30.04.2018.

Ansprechpartner

- Frau Janina Welcker,
Email: Janina.Welcker@Gesundheitsholding-lueneburg.de
- Herr Prof. Dr. Christian Maaser
Email: christian.maaser@klinikum-lueneburg.de
- Frau Dr. Karen Blumenbach
Email: kontakt@praxis-blumenbach.de